

## Ein Kurzüberblick:

Print.FX besteht aus 3 Programmteilen:

### Print.FX:

Print.FX ist das Hauptprogramm – die Programmmzentrale – hier können Sie Übersichten aufrufen, Auswertungen erstellen und Einstellungen festlegen.

### PFXPrintLog:

PFXPrintLog ist der Print.FX-Dienst, der für die Erfassung der Druckaufträge zuständig ist. PFXPrintLog wird bei der Serverinstallation automatisch eingerichtet und zeichnet dadurch alle Druckaufträge am Server auf.

Zusätzlich kann PFXPrintLog über die Clientinstallation auf weiteren Geräten installiert werden, auf denen lokale Druckertreiber vorhanden sind.

### PFXInfo:

PFXInfo ist der Print.FX-Dienst, der die Druckaufträge in die Print.FX-Datenbank schreibt. Außerdem stellt PFXInfo das Print.FX Webinterface (Print.FX Online) zur Verfügung, über das sich jeder Benutzer über seine Ausdrücke informieren kann.

Auch PFXInfo wird bei der Serverinstallation automatisch eingerichtet.

## I. Serverinstallationen:

Starten Sie die Anwendung „**Setup.exe**“ (downgeloadet oder vom Datenträger).

1. Nach der Installation startet Print.FX automatisch. Später können Sie das Programm über das Startmenü aufrufen. Tippen Sie dazu im Startmenü „Print.FX 2017 starten“.

2. Wenn Sie Print.FX zum ersten Mal starten, öffnet sich der **Erststartassistent**. Gehen Sie diesen Assistenten Schritt für Schritt durch. Es werden hier alle notwendigen Einstellungen für Print.FX vorgenommen:

- Print.FX registrieren:  
Nach der Installation wird automatisch ein Demo-Schlüssel erzeugt – die Demoversion läuft 40 Tage lang. In dieser Zeit ist Print.FX voll einsatzfähig, danach zeichnet Print.FX keine weiteren Ausdrücke mehr auf.

Wenn Sie Print.FX bereits erworben haben, so klicken Sie bitte einfach auf „Lizenznummer anfordern“. Die Registrierung können Sie natürlich auch später vornehmen.

- Benutzer-Einstellungen festlegen:  
Wählen Sie das Startguthaben, das jeder Benutzer am Anfang erhält.  
Wenn Sie die Option „Druckaufträge abbrechen, die das Benutzer-Guthaben überschreiten“ deaktivieren, so bricht Print.FX keine Ausdrücke ab, selbst wenn der Benutzer bereits ein negatives Guthaben hat.
- Drucker-Einstellungen festlegen:  
Hier können Sie die Kosteneinstellungen festlegen, die neuen Druckern automatisch zugewiesen werden. Natürlich können Sie später jedem Drucker eigene Kosteneinstellungen zuweisen.
- Benutzer einlesen:  
Hier müssen Sie nichts tun. Print.FX liest alle Benutzer aus dem Active Directory ein. Klicken Sie auf „Weiter“.
- Drucker einlesen:  
Print.FX liest alle lokalen Drucker ein. Bitte kontrollieren Sie dann die Einstellungen für Farbe/Duplex (kann der Drucker in Farbe/Duplex drucken?) und klicken Sie auf „Weiter“.

3. Nach dem Sie den Assistenten abgeschlossen haben, sollten Sie noch folgende Einstellungen vornehmen:

- Benutzer festlegen, die nie gesperrt werden sollen:  
Gehen Sie dazu in den Benutzer-Bereich, wählen Sie einen (oder mehrere) Benutzer und setzen Sie in den Benutzer-Details (Doppelklick) die Einstellung „User wird nie gesperrt“. Dadurch werden dem Benutzer keine Ausdrücke abgebrochen, selbst wenn sein Guthaben bereits negativ ist.  
*Typische Benutzer sind: Administratoren, Benutzer des Sekretariats, Schulleitung, Lehrer*
- User-Berechtigung: Print.FX Online Rechte zuweisen  
Wählen Sie wieder einen oder mehrere Benutzer und ändern Sie die User-Berechtigung (Print.FX Online wird später noch erklärt).  
*Typische Benutzer sind: Administratoren, Benutzer des Sekretariats*
- Druckerkosten festlegen:  
Gehen Sie in den Drucker-Bereich, wählen Sie einen Drucker und ändern Sie die Kosteneinstellungen wie gewünscht. Ändern Sie dann die Einstellungen aller weiteren Drucker.

## **II. Client-Installationen:**

### ***Wo muss die Client-Installation ausgeführt werden?***

Die Clientinstallation muss auf allen weiteren Geräten (Server/Clients) ausgeführt werden, auf denen lokale Druckertreiber installiert sind.

1. Rufen Sie die Clientinstallation direkt vom Server auf (Der Pfad lautet: Print.FX-Installationsverzeichnis\Clientinstall\Setup.exe – natürlich müssen Sie in diesem Fall zuerst das Installationsverzeichnis freigeben, um von anderen Geräten darauf zuzugreifen).
2. Nach der Installation versucht PFXPrintLog automatisch den Print.FX Server zu ermitteln. Es erscheint ein Fenster, in dem Sie den Print.FX-Server (auf dem die Serverinstallation ausgeführt wurde) eintragen können. Bestätigen Sie dann mit „OK“.

PFXPrintLog läuft nun und zeichnet alle Druckaufträge auf.

### **III. Print.FX Webinterface (oder Print.FX Online):**

#### ***Was ist das Print.FX Webinterface?***

Print.FX Webinterface ist ein Internet/Intranet-Server, der vom Dienst PFXInfo bereitgestellt wird – per Browser (Edge, Google Chrome, Firefox) gelangt man auf eine Login-Seite, auf der man sich mit seiner Windows-Anmeldung anmeldet.

#### ***Wie wird das Webinterface aufgerufen?***

Direkt nach der Installation sollten Sie **am Server** das Webinterface per <http://localhost:1680> aufrufen können. Von anderen Geräten (**Clients**) können Sie per <http://NAMEIHRESSERVERS:1680> oder <http://IPADRESSEIHRESSERVERS:1680> auf das Webinterface zugreifen.

#### ***Wie melde ich mich an?***

Das Webinterface kann von jedem Benutzer aufgerufen werden. Dazu ist nur die Eingabe des Windows-Logins und des Windows-Kennwortes nötig.

#### ***Was bringt das Webinterface?***

Hier gibt es 2 Unterscheidungen:

##### Normale Benutzer erhalten:

- Liste der eigenen Ausdrücke
- Liste der Guthabenänderungen von Administratoren
- Liste der gebuchten Wertkarten
- Möglichkeit, Wertkarten zu buchen

##### Benutzer mit Administrator-Rechten können:

- Alle Übersichten (Drucker, Benutzer, Ausdrücke, Finanzübersicht) einsehen
- Ausdrücke nachbearbeiten/löschen
- Benutzer-Guthaben ändern
- Wertkarten erzeugen
- Drucker/Benutzer-Einstellungen ändern

#### ***Wie setze ich Berechtigungen?***

Berechtigungen können direkt in Print.FX im Benutzer-Bereich gesetzt werden. Wählen Sie dazu einen Benutzer und ändern Sie in den Benutzer-Details (Doppelklick) die Einstellung für „User-Berechtigung“. Berechtigungen erhalten hier normalerweise Administratoren und Benutzer des Sekretariats.

#### ***Woher wissen meine Benutzer, wie Sie das Webinterface aufrufen müssen?***

Es empfiehlt sich, alle Benutzer mit einem einfachen Mail zu informieren (sofern alle Benutzer ein Mail-Konto haben). Alternativ können Sie den Link zu Print.FX Webinterface auch auf Ihrer schuleigenen Homepage veröffentlichen.

Wenn Sie das Wertkartensystem verwenden, so werden Sie feststellen, dass der Link zum Webinterface auf jeder Wertkarte aufscheint – es sollte also kein Problem für Ihre Benutzer darstellen, Wertkarten zu buchen.

## **IV. Häufig gestellte Fragen:**

### ***Wieso zeichnet Print.FX nicht auf?***

- Stellen Sie sicher, dass die Clientinstallation auf allen relevanten Geräten vorgenommen wurde.
- Kontrollieren Sie, ob der Dienst PFXPrintLog läuft.
- Kontrollieren Sie, ob der Dienst PFXInfo läuft.
- Nach einer Clientinstallation: Tippen Sie im Windows-Startmenü „Master Server festlegen“ und kontrollieren Sie, ob hier der richtige Server eingetragen ist.

### ***Werden Benutzer über abgebrochene Druckaufträge informiert?***

Ja, Benutzer werden über die msg.exe (von Windows) informiert. Dazu ist es notwendig, dass die Clients zumindest Windows 7 Professional verwenden.

### ***Wieso werden Druckaufträge abgebrochen, obwohl der Benutzer noch ein Guthaben hat?***

Print.FX prüft vor dem Drucken, wie hoch die Kosten des gesamten Druckauftrags sind. Übersteigen die Kosten den Guthabenstand, so wird der Druck gar nicht gestartet.

Beispiel: Selbst bei einem Guthabenstand von 1,00 wird ein Druckauftrag, der Kosten von 1,10 verursachen würde, komplett abgebrochen, da das Benutzer Guthaben dafür nicht mehr ausreicht.

### ***Wieso lässt sich das Webinterface nicht aufrufen?***

Hin- und wieder kann es Probleme mit Proxy-Servern geben; setzen Sie am besten die Internet-Einstellung „Proxy-Server für lokale Adressen umgehen“.

### ***Ich habe die Kosten-Einstellungen eines Druckers geändert, warum haben sich die Seitenpreise nicht geändert?***

Kosten-Änderungen bei Druckern gelten immer nur für neue Ausdrücke. Um die historischen Ausdrücke neu berechnen zu lassen rufen Sie bitte die Funktion „Ausdruckskosten neu berechnen“ auf.

### ***Was sind Gratis-Zeiten bei Gruppen?***

Wenn Sie Gratis-Zeiten festgelegt haben, so wird einem Benutzer ein Ausdruck nicht verrechnet, sofern er innerhalb einer Gratis-Zeit druckt und der entsprechenden Gruppe angehört – der Ausdruck scheint in weiterer Folge bei der Gruppe auf.

### ***Wie funktioniert das Wertkarten-System?***

Wenn Sie Wertkarten erstellen, so können diese an Benutzer verkauft werden (jeweils zum Betrag der Wertkarte). Der Benutzer bucht dann die gekaufte Wertkarte im Webinterface, sein Guthaben wird dadurch um den Betrag der Wertkarte erhöht.

### ***Weitere FAQ-Einträge:***

Weitere FAQ-Einträge finden Sie auf der Homepage: [FAQ: Print.FX](#)